
Subject: Wieso gibt es AGA?

Posted by [jiggo](#) on Sat, 01 Feb 2014 20:03:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Irgendwie kann ich nicht daran glauben, dass es nur mit den Genen getan ist. Fragen die sich mir stellen:

- Wieso sind es verdammt nochmal die Haare auf dem Kopf und nicht am Sack oder sonst wo?
 - Wieso ist AGA genetisch wenn nahezu jeder der Meinung ist dass es Scheiße aussieht und es sonst keinen ersichtbaren Vorteil bringt?
 - Wieso fängt es nur ab einem bestimmten Alter an, dieses aber nach Person variiert und dazu noch mit individuellem Verlauf.
 - Wieso kann die Wissenschaft hunderte Millionen Transistoren auf eine münzgroße Fläche packen, das Universum mit Robotern erkunden, Menschen in ein paar Stunden um die halbe Welt transportieren aber AGA nicht heilen oder zumindest die Symptome unterdrücken?
-

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [krx](#) on Sat, 01 Feb 2014 20:22:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jiggo schrieb am Sat, 01 February 2014 21:03 Irgendwie kann ich nicht daran glauben, dass es nur mit den Genen getan ist. Fragen die sich mir stellen:

- Wieso sind es verdammt nochmal die Haare auf dem Kopf und nicht am Sack oder sonst wo?
- Wieso ist AGA genetisch wenn nahezu jeder der Meinung ist dass es Scheiße aussieht und es sonst keinen ersichtbaren Vorteil bringt?
- Wieso fängt es nur ab einem bestimmten Alter an, dieses aber nach Person variiert und dazu noch mit individuellem Verlauf.
- Wieso kann die Wissenschaft hunderte Millionen Transistoren auf eine münzgroße Fläche packen, das Universum mit Robotern erkunden, Menschen in ein paar Stunden um die halbe Welt transportieren aber AGA nicht heilen oder zumindest die Symptome unterdrücken?

Geht doch - nur die Nebenwirkungen sind nicht so angenehm.

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 01 Feb 2014 20:29:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke er meint so perfekt wie all die anderen dinge, also ganz ohne oder kaum

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [BlondSchopf](#) on Sat, 01 Feb 2014 20:36:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jiggo schrieb am Sat, 01 February 2014 21:03 Irgendwie kann ich nicht daran glauben, dass es nur mit den Genen getan ist. Fragen die sich mir stellen:

- Wieso sind es verdammt nochmal die Haare auf dem Kopf und nicht am Sack oder sonst wo?
 - Wieso ist AGA genetisch wenn nahezu jeder der Meinung ist dass es Scheiße aussieht und es sonst keinen ersichtbaren Vorteil bringt?
 - Wieso fängt es nur ab einem bestimmten Alter an, dieses aber nach Person variiert und dazu noch mit individuellem Verlauf.
 - Wieso kann die Wissenschaft hunderte Millionen Transistoren auf eine münzgroße Fläche packen, das Universum mit Robotern erkunden, Menschen in ein paar Stunden um die halbe Welt transportieren aber AGA nicht heilen oder zumindest die Symptome unterdrücken?
Naja Aga ist halt ne Krankheit. Eigentlich so ähnlich wie Heuschnupfen, wo die Nase ja auch empfindlich auf Pollen reagiert. Und das kann man ja auch nicht heilen. Nur unterdrücken oder durch Sensibilisierung abschwächen oder verlagern. Naja und warum man nicht exessiv dagegen forscht.... Gibt schlichtweg schlimmeres. Und außerdem steckt viel zu viel Geld dahinter mit den ganzen Salben, Haarwässern etc.
-

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 01 Feb 2014 21:17:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Sat, 01 February 2014 21:29 ich denke er meint so perfekt wie all die anderen dinge, also ganz ohne oder kaum Nebenwirkungen

Was ist schon perfekt? Aus dem TE spricht der pure Frust für den keine Antwort eine Befriedigung darstellt. Eigentlich eher nervig.

Gib doch einfach Gott die Schuld.

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [jiggo](#) on Sat, 01 Feb 2014 22:18:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, man forscht durchaus exzessiv dagegen, denn wenn die Pharmaindustrie mal ein wirklich wirksames Mittel findet, werden sie damit Milliarden scheffeln. Wie viele Männer leiden an AGA und wie viele würden dagegen was unternehmen, wenn ein potentes Mittel dagegen existieren würde. Ich denke, der Anteil wäre extrem hoch, da Haarausfall jeder scheiße

findet, wenn man mal ehrlich ist. Das ist denen denke ich mal durchaus bewusst. Gibt natürlich auch schöne Menschen mit Glatze, aber mit Haaren sehen sie trotzdem besser aus. Selbst eine rasierte Glatze mit vollem Haar sieht besser aus. Haare schaden in dem Sinne also nie.

Vielleicht hat die Pharmaindustrie schon die Cure gefunden, hat aber kein Interesse dieses zu veröffentlichen, weil es die Ursache bekämpft anstatt die Symptome zu unterdrücken und die Anwender vom Medikament abhängig zu machen. Oder es ist ein Naturprodukt was sich nicht patentieren lässt.

Das Medikament muss überhaupt nicht perfekt sein. Ich denke, jeder hier wäre locker bereit im Monat ein paar Zehner für ein Mittel zu bezahlen, was er einfach täglich auf seinen Kopf schmiert, wenn er dafür sorgenfrei seine Haare behalten kann, solange er das Zeug nutzt. Aber bei den aktuellen Medikamenten muss man sich ja ständig Gedanken darüber machen, ob und wann es Wirksamkeit zeigt, bis wann das noch gut geht, ob einem am nächsten Morgen keine Möpfe wachsen...

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 01 Feb 2014 22:27:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jiggo schrieb am Sat, 01 February 2014 23:18Ich denke, man forscht durchaus exzessiv dagegen, denn wenn die Pharmaindustrie mal ein wirklich wirksames Mittel findet, werden sie damit Milliarden scheffeln. Wie viele Männer leiden an AGA und wie viele würden dagegen was unternehmen, wenn ein potentes Mittel dagegen existieren würde. Ich denke, der Anteil wäre extrem hoch, da Haarausfall jeder scheiße findet, wenn man mal ehrlich ist. Das ist denen denke ich mal durchaus bewusst. Gibt natürlich auch schöne Menschen mit Glatze, aber mit Haaren sehen sie trotzdem besser aus. Selbst eine rasierte Glatze mit vollem Haar sieht besser aus. Haare schaden in dem Sinne also nie.

Vielleicht hat die Pharmaindustrie schon die Cure gefunden, hat aber kein Interesse dieses zu veröffentlichen, weil es die Ursache bekämpft anstatt die Symptome zu unterdrücken und die Anwender vom Medikament abhängig zu machen. Oder es ist ein Naturprodukt was sich nicht patentieren lässt.

Das Medikament muss überhaupt nicht perfekt sein. Ich denke, jeder hier wäre locker bereit im Monat ein paar Zehner für ein Mittel zu bezahlen, was er einfach täglich auf seinen Kopf schmiert, wenn er dafür sorgenfrei seine Haare behalten kann, solange er das Zeug nutzt. Aber bei den aktuellen Medikamenten muss man sich ja ständig Gedanken darüber machen, ob und wann es Wirksamkeit zeigt, bis wann das noch gut geht, ob einem am nächsten Morgen keine Möpfe wachsen...

Es gibt noch keine Heilung. Wovon meinst du profitiert ein Entwickler mehr? Einen Wirkstoff zu entwickeln den Massen ohne Skrupel wie bei Fin nehmen würden und ein Patent darauf zu erheben? Oder durch verschiedene überhaupt nicht oder mäßige Produkte die viele noch nicht mal kennen wo der Konsens bei den Menschen lautet "Man kann nichts wirkliches dagegen tun" ?

Zu sagen "Sie haben die Heilung und wollen sie nicht auf den Markt bringen um von den Symptombekämpfenden Medis und Produkten zu profitieren" setzt voraus, dass all diese Medis

und Produkte von ein und demselben Hersteller angeboten werden...so ist es aber nicht. Das Problem ist, dass man einfach nicht so recht weiß worans liegt. Und das in Relation zu Robotern und Raumfahrt zu setzen weil es doch "nur simple Haare" sind ist Unsinn. Das ist als würde man sagen, dass doch Krebs auch "nur" Zellwucherungen sind. Von einer ordentlichen Therapie würde man dann doch noch mal mehr profitieren als von ewig denselben Wirkstoffen die unter den gleichen Namen erscheinen um Patente zu sicher usw.

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?
Posted by [krx](#) on Sat, 01 Feb 2014 22:48:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 01 February 2014 22:17PeterNorth schrieb am Sat, 01 February 2014 21:29ich denke er meint so perfekt wie all die anderen dinge, also ganz ohne oder kaum Nebenwirkungen
Was ist schon perfekt? Aus dem TE spricht der pure Frust für den keine Antwort eine Befriedigung darstellt. Eigentlich eher nervig.
Gib doch einfach Gott die Schuld.

Im Endeffekt muss das jeder mit sich selbst ausmachen. Es jammert jeder mal gerne, auch hier im Forum, besser noch als draußen im Leben, aber es sollte bei jedem iwann der Punkt kommen an dem man sagt, jut das wars.

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?
Posted by [Tecem](#) on Sun, 02 Feb 2014 19:33:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

BlondSchopf schrieb am Sat, 01 February 2014 21:36
Naja Aga ist halt ne Krankheit. Eigentlich so ähnlich wie Heuschnupfen, wo die Nase ja auch empfindlich auf Pollen reagiert. Und das kann man ja auch nicht heilen. Nur unterdrücken oder durch Sensibilisierung abschwächen oder verlagern. Naja und warum man nicht exessiv dagegen forscht.... Gibt schlichtweg schlimmeres. Und außerdem steckt viel zu viel Geld dahinter mit den ganzen Salben, Haarwässern etc.

Aga ist keine Krankheit wie Heuschnupfen, es ist überhaupt keine Krankheit! Es wird nur pathologisiert...

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?
Posted by [knopper22](#) on Mon, 03 Feb 2014 01:03:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tecem schrieb am Sun, 02 February 2014 20:33

Aga ist keine Krankheit wie Heuschnupfen, es ist überhaupt keine Krankheit! Es wird nur

pathologisiert...

nun ja... Der Vergleich mit dem Heuschnupfen ist aber schon ziemlich trefflich. Auch hier besteht ne Überempfindlichkeit gegenüber den Pollen. Auch hier sind PDG-2, Mikroentzündungen etc. im Spiel.

Der Unterschied ist... die Pollen sind irgendwann weg, DHT bzw. andere Beteiligt5e Stoffe im männlichen(!) Körper aber nicht. Sie werden ständig produziert und sind halt am werkeln, bis die Platte im Extremfall kahl is.

Fin bspw. ist die Haudraufmethode, indem es einfach DHT killt!
Pure Symptomunterdrückung ganz klar! Aber so ist es nun mal...

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?
Posted by [Tecem](#) on Mon, 03 Feb 2014 11:09:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 03 February 2014 02:03Tecem schrieb am Sun, 02 February 2014 20:33

Aga ist keine Krankheit wie Heuschnupfen, es ist überhaupt keine Krankheit! Es wird nur pathologisiert...

nun ja... Der Vergleich mit dem Heuschnupfen ist aber schon ziemlich trefflich. Auch hier besteht ne Überempfindlichkeit gegenüber den Pollen. Auch hier sind PDG-2, Mikroentzündungen etc. im Spiel.

Der Unterschied ist... die Pollen sind irgendwann weg, DHT bzw. andere Beteiligt5e Stoffe im männlichen(!) Körper aber nicht. Sie werden ständig produziert und sind halt am werkeln, bis die Platte im Extremfall kahl is.

Fin bspw. ist die Haudraufmethode, indem es einfach DHT killt!
Pure Symptomunterdrückung ganz klar! Aber so ist es nun mal...

Denk mal nach... der Vergleich ist gar nicht zutreffend. Heuschnupfen ist eine offensichtliche somatische Krankheit. Durch Aga hast du NULL körperliche Einbußen und daher kein Verlust an Lebensqualität, durch Heuschnupfen schon
Aber warum wird Aga von Dir und so vielen anderen doch als Krankheit gesehen?
Durch Aga kann lediglich psychischer Leidensdruck entstehen und warum entsteht dieser? Weil das körperliche Erscheinungsbild in unserer Gesellschaft überhöht wird und extrem wichtig ist... Glaubst du vor 300 Jahren hat sich auch nur ein Mann wegen seiner Aga so ein Stress gemacht wie wir heute? Nein! Und zwar schon aus dem banalen Grund weil die breite Masse früher keine Spiegel hatte und nicht ständig mit Schönheitsidealen konfrontiert wurden.
Heuschnupfen dagegen war aber schon immer unangenehm
Was will ich damit sagen?

Wer es schafft sich frei zu machen von dem äußerlichen Druck wird seine Aga auch nicht als Krankheit wahrnehmen...

(sich frei zu machen gelingt hierbei Männern eher als Frauen, da Frauen in unserer Gesellschaft nach wie vor fast nur über Schönheit definiert werden)

Edit: Weißt Du, genau so kann man allgemein das Altern auch als Krankheit auffassen (wie es ja in unserer Gesellschaft eigentlich schon getan wird). Da entstehen freie Radikale und weiß der Teufel

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [krx](#) on Mon, 03 Feb 2014 14:30:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, sehr schwierig das zu definieren. Aga ist genauso somatisch wie Heuschnupfen, ist beides körperlich.

Allgemein sehr schwer zu definieren, was eine Krankheit ist.

Ist Laktose-Intoleranz eine Krankheit ? Oder doch eher die Laktose-Toleranz die ja die Abweichung von der Norm war.

Kommt ja auch oft das Gerücht auf, dass AGA in direktem Zusammenhang zu starken Herz-Kreislauf Problemen steht, und somit Symptom einer Krankheit ist.

Dennoch ist Aga lang nicht so einschränken, wie es manche hier verlauten lassen.

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [Tecem](#) on Mon, 03 Feb 2014 14:55:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja klar ist Aga körperlich, habe ich was anderes behauptet? Es ist aber keine körperliche Krankheit! Natürlich ist es schwer zu definieren was jetzt als Krankheit durchgeht oder nicht, aber bei Laktose-Intoleranz hast halt auch schon wieder den Verlust von Lebensqualität (man muss sich einschränken etc..) bei Aga ist das nicht der Fall. Bei Aga kommt der Verlust der Lebensqualität erst durch die eigene Psyche, kann letzten endes also jeder selbst entscheiden ob es ihm was ausmacht oder nicht. Bei Laktose-Intoleranz oder Heuschnupfen ist das bissl anders

Aga bezeichnet den genetisch vorbestimmten Haarverlust, also es ist erblich... wo soll da ein Zusammenhang zu Herz-Kreislauf Problemen sein?

Vielleicht können einem durch Herz-Kreislauf Probleme auch die Haare ausfallen, das ist dann aber keine Aga...

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [knopper22](#) on Mon, 03 Feb 2014 15:20:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tecem schrieb am Mon, 03 February 2014 15:55

Aga bezeichnet den genetisch vorbestimmten Haarverlust, also es ist erblich...

hmm würde ich jetzt erstmal so nicht bezeichnen da dann alles langsam dünner werden müssten also der Kranz auch!

Nur das ist für mich altersbedingter Haarverlust...sie werden halt überall dünner auch am Körper.

AGA ist hier eigentlich doch schon von abzugrenzen da es 1. sehr früh losgehen kann, 2. sehr schnell gehen kann und 3. es nur die Haare am Oberkopf betrifft.

Wenn man bedenkt das der Körper erst mit 25 voll entwickelt ist (gibts verschiedene Meinungen drüber), dann kann ne AGA mit 20 kein altersbedingter Haarausfall sein.. nee sorry.

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 03 Feb 2014 15:58:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 03 February 2014 16:20 Tecem schrieb am Mon, 03 February 2014 15:55

Aga bezeichnet den genetisch vorbestimmten Haarverlust, also es ist erblich...

hmm würde ich jetzt erstmal so nicht bezeichnen da dann alles langsam dünner werden müssten also der Kranz auch!

Nur das ist für mich altersbedingter Haarverlust...sie werden halt überall dünner auch am Körper.

AGA ist hier eigentlich doch schon von abzugrenzen da es 1. sehr früh losgehen kann, 2. sehr schnell gehen kann und 3. es nur die Haare am Oberkopf betrifft.

Wenn man bedenkt das der Körper erst mit 25 voll entwickelt ist (gibts verschiedene Meinungen drüber), dann kann ne AGA mit 20 kein altersbedingter Haarausfall sein.. nee sorry.

Achso also eine genetische Disposition die dazu führt, dass man nach welchem Muster auch immer sein Haupthaar verliert und der Kranz stehen bleibt ist nicht genetisch? Nur weil aus welchem Grund auch immer nicht alle Haare am Kopf betroffen sind?

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [Tecem](#) on Mon, 03 Feb 2014 16:04:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 03 February 2014 16:20Tecem schrieb am Mon, 03 February 2014 15:55

Aga bezeichnet den genetisch vorbestimmten Haarverlust, also es ist erblich...

hmm würde ich jetzt erstmal so nicht bezeichnen da dann alles langsam dünner werden müssten also der Kranz auch!

Nur das ist für mich altersbedingter Haarverlust...sie werden halt überall dünner auch am Körper.

AGA ist hier eigentlich doch schon von abzugrenzen da es 1. sehr früh losgehen kann, 2. sehr schnell gehen kann und 3. es nur die Haare am Oberkopf betrifft.

Wenn man bedenkt das der Körper erst mit 25 voll entwickelt ist (gibts verschiedene Meinungen drüber), dann kann ne AGA mit 20 kein altersbedingter Haarausfall sein.. nee sorry.

<http://www.endokrinologen.de/androgenetische-alopezie.php>

brauchst du noch mehr links?

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [knopper22](#) on Mon, 03 Feb 2014 16:20:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja ja genetisch schon...nur eben keine Alterserscheinung.

Halt genauso genetisch wie ne Laktoseintoleranz etc. die irgendwann ausbricht...

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [Tecem](#) on Mon, 03 Feb 2014 16:30:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 03 February 2014 17:20ja ja genetisch schon...nur eben keine Alterserscheinung.

Halt genauso genetisch wie ne Laktoseintoleranz etc. die irgendwann ausbricht...

Naja Geheimratsecken und eine Glatze sind auf jeden Fall eine unter vielen Alterserscheinungen. Klar hat der eine früher und der andere später ne Glatze oder GHE und manche auch gar nicht. Aber es ist auf jeden Fall ein Zeichen, dass man älter wird.

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [Knorkell](#) on Mon, 03 Feb 2014 20:49:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tecem schrieb am Mon, 03 February 2014 17:30knopper22 schrieb am Mon, 03 February 2014 17:20ja ja genetisch schon...nur eben keine Alterserscheinung.

Halt genauso genetisch wie ne Laktoseintoleranz etc. die irgendwann ausbricht....

Naja Geheimratsecken und eine Glatze sind auf jeden Fall eine unter vielen Alterserscheinungen. Klar hat der eine früher und der andere später ne Glatze oder GHE und manche auch gar nicht. Aber es ist auf jeden Fall ein Zeichen, dass man älter wird.

Hm, nich unbedingt. Gibt genug Rentner mit NW 0 Linie.

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [PKWA](#) on Mon, 03 Feb 2014 22:37:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tecem schrieb am Mon, 03 February 2014 12:09

Denk mal nach... der Vergleich ist gar nicht zutreffend. Heuschnupfen ist eine offensichtliche somatische Krankheit. Durch Aga hast du NULL körperliche Einbußen und daher kein Verlust an Lebensqualität, durch Heuschnupfen schon

Aber warum wird Aga von Dir und so vielen anderen doch als Krankheit gesehen?

Durch Aga kann lediglich psychischer Leidensdruck entstehen und warum entsteht dieser? Weil das körperliche Erscheinungsbild in unserer Gesellschaft überhöht wird und extrem wichtig ist... Glaubst du vor 300 Jahren hat sich auch nur ein Mann wegen seiner Aga so ein Stress gemacht wie wir heute? Nein! Und zwar schon aus dem banalen Grund weil die breite Masse früher keine Spiegel hatte und nicht ständig mit Schönheitsidealen konfrontiert wurden.

Heuschnupfen dagegen war aber schon immer unangenehm

Was will ich damit sagen?

Wer es schafft sich frei zu machen von dem äußerlichen Druck wird seine Aga auch nicht als Krankheit wahrnehmen...

(sich frei zu machen gelingt hierbei Männern eher als Frauen, da Frauen in unserer Gesellschaft nach wie vor fast nur über Schönheit definiert werden)

Edit: Weißt Du, genau so kann man allgemein das Altern auch als Krankheit auffassen (wie es ja in unserer Gesellschaft eigentlich schon getan wird). Da entstehen freie Radikale und weiß der Teufel

Naja, ist ja nicht so dass Haarverlust keine körperlichen Nachteile hätte, zumindest mittelbar. Die Haare haben durchaus eine Funktion, und zwar den Schutz des Kopfes vor Stößen oder anderen Einwirkungen wie etwa Sonnenbrand.

Es gibt viele verschiedene Definitionen von Krankheit, aber im Ergebnis lassen sie sich ungefähr auf Folgendes herunterbrechen: Krankheit ist die negative Abweichung der Ist- von der Soll-Beschaffenheit des Körpers. Wobei in der Soll Beschaffenheit die Lebenssituation des Betroffenen, insbesondere Alter, Berücksichtigung findet.

Unter dem Gesichtspunkt könnte man AGA, die nicht "altersgerecht" ist, also z.B. deutliche AGA schon mit 18, als Krankheit verstehen.

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [Tecem](#) on Tue, 04 Feb 2014 09:32:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PKWA schrieb am Mon, 03 February 2014 23:37 Tecem schrieb am Mon, 03 February 2014 12:09
Denk mal nach... der Vergleich ist gar nicht zutreffend. Heuschnupfen ist eine offensichtliche somatische Krankheit. Durch Aga hast du NULL körperliche Einbußen und daher kein Verlust an Lebensqualität, durch Heuschnupfen schon

Aber warum wird Aga von Dir und so vielen anderen doch als Krankheit gesehen?

Durch Aga kann lediglich psychischer Leidensdruck entstehen und warum entsteht dieser? Weil das körperliche Erscheinungsbild in unserer Gesellschaft überhöht wird und extrem wichtig ist... Glaubst du vor 300 Jahren hat sich auch nur ein Mann wegen seiner Aga so ein Stress gemacht wie wir heute? Nein! Und zwar schon aus dem banalen Grund weil die breite Masse früher keine Spiegel hatte und nicht ständig mit Schönheitsidealen konfrontiert wurden.

Heuschnupfen dagegen war aber schon immer unangenehm

Was will ich damit sagen?

Wer es schafft sich frei zu machen von dem äußerlichen Druck wird seine Aga auch nicht als Krankheit wahrnehmen...

(sich frei zu machen gelingt hierbei Männern eher als Frauen, da Frauen in unserer Gesellschaft nach wie vor fast nur über Schönheit definiert werden)

Edit: Weißt Du, genau so kann man allgemein das Altern auch als Krankheit auffassen (wie es ja in unserer Gesellschaft eigentlich schon getan wird). Da entstehen freie Radikale und weiß der Teufel

Naja, ist ja nicht so dass Haarverlust keine körperlichen Nachteile hätte, zumindest mittelbar. Die Haare haben durchaus eine Funktion, und zwar den Schutz des Kopfes vor Stößen oder anderen Einwirkungen wie etwa Sonnenbrand.

Es gibt viele verschiedene Definitionen von Krankheit, aber im Ergebnis lassen sie sich ungefähr auf Folgendes herunterbrechen: Krankheit ist die negative Abweichung der Ist- von der Soll-Beschaffenheit des Körpers. Wobei in der Soll Beschaffenheit die Lebenssituation des Betroffenen, insbesondere Alter, Berücksichtigung findet.

Unter dem Gesichtspunkt könnte man AGA, die nicht "altersgerecht" ist, also z.B. deutliche AGA schon mit 18, als Krankheit verstehen.

du kannst meinetwegen eine ziemlich ausgeprägte Glatze bei einem 18 jährigen als starke Abweichung von der Norm auffassen, weil er sich damit am Rande der gaußschen Normalverteilung befindet. Aber erst wenn es ihm was ausmacht, erst dann ist das auch eine nachvollziehbare (psychische) Krankheit die sich daraus ableitet, dass er nicht der Norm entspricht. Geh doch mal zu einem jungen Typen mit Glatze hin und sage ihm das er krank ist damit will ich sagen, es ist subjektiv ob man seine Aga als Krankheit auffasst. Und wenn man sie als Krankheit auffasst dann ist sie psychischer Natur. Eine körperliche Krankheit wie z.b. Grippe ist aber objektiv ne Krankheit und jeder der sie hat wird sie als solche empfinden.

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [knopper22](#) on Tue, 04 Feb 2014 12:39:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok ok ich denke wir sind uns einig das es keine Krankheit im eigentlichen Sinne ist, aber auch eben keine Alterserscheinung.

Wäre es eine könnte man sie nicht mit Fin oder anderen Mitteln bekämpfen. Es gibt ja auch teilweise Neuwuchs. Das wäre in etwa das gleiche als wenn man sich ne Pille einwirft, von der die Knochen wieder jung werden, bzw. eine Hautfalte verschwindet und diese wieder jugendlich glatt wird.

Bei Fin und den Oberkopfhaaren geht das aber komischerweise, als wäre der "Alterungsprozess" gestoppt, und das kann nicht sein!

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [Knorkell](#) on Tue, 04 Feb 2014 14:32:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Tue, 04 February 2014 13:39ok ok ich denke wir sind uns einig das es keine Krankheit im eigentlichen Sinne ist, aber auch eben keine Alterserscheinung.

Wäre es eine könnte man sie nicht mit Fin oder anderen Mitteln bekämpfen. Es gibt ja auch teilweise Neuwuchs. Das wäre in etwa das gleiche als wenn man sich ne Pille einwirft, von der die Knochen wieder jung werden, bzw. eine Hautfalte verschwindet und diese wieder jugendlich glatt wird.

Bei Fin und den Oberkopfhaaren geht das aber komischerweise, als wäre der "Alterungsprozess" gestoppt, und das kann nicht sein!

Man kann die Alterserscheinung des sinkenden Testos durch Zugabe von Testo regulieren...Alterserscheinungen sind nicht grundsätzlich unbehandelbar. Aber AGA ist keine, sie schreitet zwar mit dem Alter voran, das hat aber nichts mit dem Alter sondern mit der Geschwindigkeit mit der sie arbeitet zu tun.

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?

Posted by [PKWA](#) on Tue, 04 Feb 2014 15:12:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tecem schrieb am Tue, 04 February 2014 10:32

du kannst meinetwegen eine ziemlich ausgeprägte Glatze bei einem 18 jährigen als starke Abweichung von der Norm auffassen, weil er sich damit am Rande der gaußschen Normalverteilung befindet. Aber erst wenn es ihm was ausmacht, erst dann ist das auch eine nachvollziehbare (psychische) Krankheit die sich daraus ableitet, dass er nicht der Norm entspricht. Geh doch mal zu einem jungen Typen mit Glatze hin und sage ihm das er krank ist damit will ich sagen, es ist subjektiv ob man seine Aga als Krankheit auffasst. Und wenn man sie

als Krankheit auffasst dann ist sie psychischer Natur. Eine körperliche Krankheit wie z.B. Grippe ist aber objektiv ne Krankheit und jeder der sie hat wird sie als solche empfinden.

Die Abgrenzung danach ob es unmittelbare körperliche Auswirkungen hat, halte ich jetzt aber auch nicht unbedingt für sachgerecht. Was ist dann beispielsweise mit entstellten Verbrennungsopfern, die sonst keine Nachwirkungen der Verbrennung haben. Auch keine Krankheit?

Das soll jetzt nicht heißen, dass ich AGA Betroffene mit Verbrennungsopfern gleichstellen will, das wäre unangemessen. Aber es zeigt doch, dass man nicht nur auf unmittelbare körperliche Auswirkungen abstellen kann.

Subject: Aw: Wieso gibt es AGA?
Posted by [Tecem](#) on Tue, 04 Feb 2014 15:42:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PKWA schrieb am Tue, 04 February 2014 16:12 Tecem schrieb am Tue, 04 February 2014 10:32

du kannst meinetwegen eine ziemlich ausgeprägte Glatze bei einem 18 jährigen als starke Abweichung von der Norm auffassen, weil er sich damit am Rande der gaußschen Normalverteilung befindet. Aber erst wenn es ihm was ausmacht, erst dann ist das auch eine nachvollziehbare (psychische) Krankheit die sich daraus ableitet, dass er nicht der Norm entspricht. Geh doch mal zu einem jungen Typen mit Glatze hin und sage ihm das er krank ist damit will ich sagen, es ist subjektiv ob man seine Aga als Krankheit auffasst. Und wenn man sie als Krankheit auffasst dann ist sie psychischer Natur. Eine körperliche Krankheit wie z.B. Grippe ist aber objektiv ne Krankheit und jeder der sie hat wird sie als solche empfinden.

Die Abgrenzung danach ob es unmittelbare körperliche Auswirkungen hat, halte ich jetzt aber auch nicht unbedingt für sachgerecht. Was ist dann beispielsweise mit entstellten Verbrennungsopfern, die sonst keine Nachwirkungen der Verbrennung haben. Auch keine Krankheit?

Entstellte Brandopfer die keine Nachwirkungen der Verbrennung haben sind zunächst nicht als krank anzusehen. Sie weichen mit ihrem Aussehen oftmals nur so stark von der Norm ab, dass ihr Zustand psychisch sehr belastend für sie werden kann. Die Abgrenzung zur Krankheit kann im Falle der Aga und allen anderen kosmetischen Problemen über die soziale Komponente geleistet werden: Denn wie wir unseren Körper optisch wahrnehmen geschieht immer im Vergleich zu anderen Menschen (z.B. Wenn alle ne Glatze hätten, dann würde einem die eigene Glatze nichts ausmachen). Bei einer Krankheit wird zwar auch der Normzustand als Referenz hergenommen um die Krankheit davon abzugrenzen, trotzdem verhält es sich anders als bei kosmetischen Problemen, z.B. Bei Fieber: 37,7 Grad Celsius Normaltemperatur und alles über 38 Grad wird dann als krank eingestuft, denn da ist jeder nicht mehr bei vollen Kräften und fühlt sich schlecht. Bei Aga und deinen Brandopfern ist es hingegen jedem selbst

überlassen sich schlecht zu fühlen. Für Brandopfer ist nur der Leidensdruck selbstverständlich viel höher als für Leute die Aga haben.
